

Woche der Wiederbelebung 2017 – Schülerschulung und der Startschuss für ein Lehrerausbildungscurriculum für den Reanimationsunterricht in Schulen

Vom 18. bis 24. September 2017 fand die fünfte Woche der Wiederbelebung statt. Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe war der GRC auch in diesem Jahr wieder an zahlreichen Aktionen beteiligt.

Zum Auftakt eines weiteren Pilotprojektes in NRW für die Schülerschulung in Wiederbelebung nahm Yvonne Gebauer, Schulministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Böttiger, Vorstandsvorsitzender des GRC, an einem Schülertraining in der Europaschule Erkelenz teil. So werden in Nordrhein-Westfalen künftig Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 in Sachen Reanimation fit gemacht.

Bevor jedoch die Schüler ausgebildet werden können, müssen auch die Lehrer auf diese Aufgabe vorbereitet werden. Zu diesem Zweck fand bereits zu Beginn der Woche der Wiederbelebung eine Lehrerweiterbildung in Reanimation im Skills-Lab der Uniklinik Köln statt. Der Deutsche Rat für Wiederbelebung hat das Lehrertraining mit einem seiner zertifizierten Kurse durchgeführt mit dem Ziel, diesen gemeinsam mit den Vertretern aller Kölner Hilfsorganisationen, des Bundesgesundheitsministeriums und den Lehrerinnen und Lehrern weiterzuentwickeln.

Aktuelle Studien zeigen, dass Laien in Deutschland nur in 30 Prozent der Fälle überhaupt eine Wiederbelebung einleiten. „Je früher die Ausbildung darin beginnt, desto besser! Und es ist kinderleicht. Man kann nichts falsch machen. Falsch ist es nur, nichts zu tun. Aus diesem Grund haben wir bereits im Jahr 2014 die Deutsche Kultusministerkonferenz davon überzeugt, die Reanimationsausbildung in Schulen bundesweit zu empfehlen und wir arbeiten hieran auch sehr intensiv mit dem NRW-Schulministerium zusammen. Darüber hinaus ist das Thema jetzt auch erstmalig im neuen NRW-Koalitionsvertrag verankert“, so Prof. Böttiger.

Neben theoretischen und didaktischen Inhalten erhielten die Lehrerinnen und Lehrer an der Uniklinik Köln die Möglichkeit, die Wiederbelebungsmaßnahmen an Reanimationspuppen praktisch zu üben. Außerdem bekamen die Lehrer praktische Tipps und Unterrichtsmaterialien an die Hand, welche sie für den kommenden Reanimationsunterricht in der Schule nutzen können. Weitere Informationen unter:

www.grc-org.de

www.wiederbelebung.de

www.einlebenretten.de

Kontakt:

Sabine Wingen

wingen@grc-org.de